

AK: Westbahn soll im Interesse der PendlerInnen zurück in den Verkehrsverbund Ostregion

Wien (OTS) - „Die Pendlerinnen und Pendler brauchen nicht viele Ticketangebote von vielen Anbietern sondern ein Ticket für alle Busse und Bahnen in der Ostregion“, sagt der Verkehrsexperte der AK Wien, Thomas Hader, zum heute veröffentlichten Pendler-Ticketangebot der Westbahn, das nur für ihre Busse und Züge gilt. Seit etwa zwei Jahren ist die Westbahn nicht mehr im Verkehrsverbund Ostregion. Sie ist damit die einzige Privatbahn Österreichs, die sich einem gemeinsamen regionalen Verkehrsverbund verweigert. Für PendlerInnen auf der Weststrecke ist es wichtig, möglichst alle Busse von und zum Bahnhof und möglichst alle Züge mit einem Ticket nutzen zu können, damit sie so flexibel wie möglich fahren können. „Das geht nur im Verkehrsverbund. Wenn die Westbahn den Pendlerinnen und Pendlern ein gutes Angebot machen will, soll sie dies im Rahmen des Verbunds tun“, fordert Hader. Mit Blick auf das anstehende Gerichtsverfahren um die schnellen zusätzlichen Rex200-Züge ab Westbahnhof fordert Hader die Westbahn erneut auf, sich im Sinne der PendlerInnen mit dem Verkehrsverbund Ostregion zu einigen.

~

Rückfragehinweis:

Arbeiterkammer Wien
Ute Bössinger
(+43-1) 501 65-2779
ute.boesinger@akwien.at
wien.arbeiterkammer.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/26/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0123 2015-11-23/12:58

231258 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151123_OT0123